

## Liebe Gemeinde,

auf einmal war sie da, völlig unerwartet und aus dem Nichts flog sie durch unsere Kirche. Von der Orgel zum Altar und wieder zurück. Hin und Her, zumindest dann, wenn Menschen im Kirchraum waren. Wir haben sie aufgeschreckt, nervös gemacht, dabei war sie der ungewöhnliche Gast in der Kirche und nicht wir: die Eule, die im September einige Tage in unserer Kirche ihre Zuflucht fand.

Wie ist sie wohl hineingekommen? Und viel wichtiger: wie können wir ihr helfen, wieder herauszufinden? Ein höchst ungewöhnlicher Ort für eine Eule. Des Tages schlief sie wohl auf der Orgel, des Nachts wissen wir es nicht genau.

In der Bibel wird die Eule an wenigen Stellen erwähnt, leider – und auch nachvollziehbar – meist nur in Aufzählungen von unreinen Tieren, die nicht zur Nahrung dienen: zusammen mit Adlern oder Straußen und Aasgeiern. In Psalm 102 betet ein Psalmbeter und sagt von sich: *Ich bin wie eine Eule in der Wüste, wie ein Käuzchen in zerstörten Städten*. Suchend umherfliegend, in Verwirrung und Unruhe, hilflos. So wirkte auch unsere Eule in St. Georg.

Doch gleichzeitig flog sie mit großen, schönen Schwingen durch das Kirchenschiff, sah elegant und erhaben aus, war wunderschön und hübsch. Mit wachen Augen starrte sie uns nachts an, drehte ihren Kopf nach Geräuschen um. Unheimlich klug sollen Eulen sein. In manchen Erzählungen gelten sie als unglaublich weise – wie Archimedes, die Eule des Zauberers Merlin. Oder auch treu ergeben – wie Hedwig, die Schneeeule von Harry Potter, die ihn zum Schluss beschützen will.

Alles hat immer zwei Seiten, zwei Betrachtungsmöglichkeiten. Und manchmal kann man sich gar nicht entscheiden, ob man etwas gut oder schlecht findet. Manchmal steht man auch Dazwischen! Es gibt

nicht nur Schwarz oder Weiß, nicht nur ein klares Ja oder Nein – die Eule bringt Arbeit und Dreck, Sorge und Probleme, doch sie zaubert mit ihren Schwingen und ihrem Flug auch ein Lächeln auf die Lippen und schenkt Mut: Gott wird dich mit seinen Fittichen decken und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln – Psalm 91.

Ein zweites Jahr blicken wir auf die kalte Jahreszeit, die wir uns mit Lichtern erhellen, die manche neue Freiheiten schenkt und gleichzeitig noch mit Unsicherheiten behaftet ist. Als Kirchengemeinde möchten wir Sie begleiten in dieser Zeit und laden wieder zu unseren Gottesdiensten ein, um in Gemeinschaft Kraft zu tanken für das, was vor uns liegt.

Ich freue mich, Sie in den kommenden Monaten zu sehen. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Pastorin Friederike Giesecke von Bergh



## Infos aus dem Kirchenvorstand

- Zusammenarbeit von Kirchengemeinden im Solidarraum: Wie in unserer Region in Zukunft mehr und besser zusammengearbeitet werden kann, um kirchliches Leben vielfältig zu erhalten, gleichzeitig zu stärken – wer mit wem in welcher Form – lesen Sie im Heft.
- Der Vorschlag, einem Friedhofsverband beizutreten, liegt vor. Vor allem die Friedhofverwaltung läge dann nicht mehr bei der Kirchengemeinde. Der KV hat die Vor- und Nachteile diskutiert und zum jetzigen Zeitpunkt entschieden, einem solchen Verband nicht beizutreten.
- Da die Pfarrsekretärin Frau Sieg im April 2022 in den Ruhestand wechselt, wird zum Jahresbeginn eine Stellenausschreibung erfolgen.
- Die Bauphase, in der das Pfarrbüro, Archiv- und Abstellraum und Garage an das Pfarrhaus angeschlossen werden, konnte begonnen werden.
- Die Gottesdienste an Heiligabend finden wie (vor Corona) gewohnt statt: Kinderweihnacht um 15.00 Uhr, Christvesper um 17.00 Uhr, Christnacht um 22.00 Uhr.
- Alle Kollekten in der Weihnachtszeit gehen an die Aktion „Brot für die Welt“. Sie steht unter dem Thema: eine Welt, ein Klima, eine Zukunft. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Ihnen soll geholfen werden. Jetzt.
- Am Neujahrstag, ein Samstag, sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 18.30 Uhr. Am darauffolgenden Sonntag ist kein Gottesdienst.
- „Zwischen den Jahren“ ist das Pfarrbüro geschlossen. Pn. Friederike Giesecke von Bergh ist aber wie üblich erreichbar.

## Neues aus dem Solidarraum

Für unsere Nordregion ist eine engere Zusammenarbeit ab 2023 unter dem Stichwort „Solidarraum“ mit den Nachbargemeinden St. Petrus und St. Sylvester– Quakenbrück, St. Christopherus – Gehrde, Bonus – Bersenbrück und uns angedacht. Alle Kirchengemeinden sollen dennoch autark bleiben. Wir als Kirchenvorstand können uns gut vorstellen ab 2023 einige Gottesdienste gemeinsam durchzuführen, weiter ist auch eine engere Vernetzung der Pfarrbüros vorstellbar. Ferner wäre auch bei der Konfirmandenarbeit, Familienfreizeiten und den einzelnen Gruppen eine engere Zusammenarbeit und Austausch darstellbar. Es können auch Informationen aus den anderen Gemeinden in den einzelnen Gemeindebriefen mit aufgenommen werden.

### 09. November 2021 – jüdisches Leben in Badbergen

Der 09. November ist ein geschichtsträchtiger Tag. Im jüdischen Kontext ein Tag des Schreckens, seit einigen Jahren ein Tag der Erinnerung und Umkehr. In diesem Jahr ist zudem ein Jubiläum: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.



Die Kirchengemeinden Badbergen möchten am **09. November um 17.00 Uhr zu einer musikalischen Gedenkandacht auf den jüdischen Friedhof** einladen, weil es unsere Aufgabe ist zu erinnern, um in Zukunft besser zu handeln.



Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Monatspruch  
**NOVEMBER**  
2021

## Nur ein Tropfen Salzwasser – ein Text von Wolfgang Bergfeld

Die Decke war schneeweiß. Die Ränder mit einer gedrehten Kordel eingefasst. Einige rote Rosen lagen darauf. Ein Blender, gab sie doch vor, aus edler Seide gewoben zu sein. Dennoch war sie nur aus irgendeiner rasch vergänglichen Kunstfaser hergestellt, ein Massenprodukt. Eine Sargdecke. Hoch in den Achtzigern war die Frau, die sie bedeckte, eine Spätaussiedlerin aus dem fernen Russland. Mutter vieler Kinder. Das zerknitterte Gesicht und die krummen Finger zeugten von einem harten Leben, geprägt von schwerer Arbeit in rauem Klima und steter Sorge um das tägliche Brot.

Und da war er plötzlich auf der Decke, dieser Tropfen. Ein Sohn der Verstorbenen hatte sich über sie gebeugt, ihr mit der Hand noch einmal über das weiße Haar gestrichen. Da war die Träne aus seinem Auge herabgetropft. Die Decke saugte sie nicht auf. Wie eine gläserne Linse stand sie da und irgendwie konnte ich meinen Blick nicht von ihr losreißen. Die Kerzen, neben dem Sarg aufgereiht, spiegelten sich in ihr. Es war nicht die einzige Träne, die heute hier vergossen wurde. Viele flossen die Wangen herab,



wurden mit Tüchern oder einfach nur mit den Händen flüchtig aus den geröteten Augen gewischt. Warum zog dann diese eine immer wieder meinen Blick auf sich? Eimerweise werden täglich auf der Welt Tränen vergossen, die wenigen Freudentränen konnten diese nicht aufwiegen. Diese eine hier hatte mich in ihren Bann gezogen. Ich hörte kaum die Worte des Geistlichen. Nur als er über den Lebensweg der Verstorbenen sprach, horchte ich kurz auf. Dann stand er wieder vor meinen Augen. Er würde vertrocknen und auf der Decke, für das Auge nicht sichtbar, ein Paar Salzkristalle hinterlassen. Die Wassermoleküle würden sich in der Atmosphäre verteilen, wo mochten sie wohl wieder herabregnen? Dumme Überlegungen!

Erst als er Sargdeckel aufgelegt und zugeschraubt wurde und der Tropfen meinen Blick verborgen war, riss es mich aus meinen Gedanken. Doch bis heute ist er mit im Gedächtnis geblieben, dieses Symbol tiefer, ehrlicher Trauer, wertvoller als ein riesiger Haufen Blumen, ausgeschüttet über einem Grab. Dieser kleine Tropfen Salzwasser.

## Im November – Ewigkeitssonntag 2021

Das Ende unseres Kirchenjahres im November erinnert daran, dass das menschliche Leben endlich ist. Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent, am Ewigkeitssonntag, gedenken wir der Verstorbenen. Menschen, die uns nah und lieb waren und die im vergangenen Jahr -- oder auch vor längerer Zeit -- verstorben sind.

Im Jahre 1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen für die evangelischen Kirchen in seinem Gebiet ein Totengedenken für diesen Sonntag an. Im Laufe der Geschichte hatte der Sonntag viele Namen, unter anderem Sonntag vom Jüngsten Tage und Gedenktag der Entschlafenen. Heute ist es üblich, ihn auch Totensonntag zu nennen. Unser Gedenken hat unterschiedliche Bräuche, so erklingen vielfach die Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres noch einmal in den Kirchen – so ist es auch in Badbergen. In den Fürbitten beten wir für die Verstorbenen und ihre Angehörigen. **Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst um 10.00 Uhr am 21.11.2021.** Der Name, Ewigkeitssonntag, macht es deutlich: Es geht nicht nur um den Tod, sondern darum, unsere Hoffnung auf Auferstehung und Ewigkeit ins Blickfeld zu rücken. Texte und Lieder erzählen davon.

Für diejenigen, die gerne **am Nachmittag** auf den Friedhof gehen, um Blumen und Lichter auf die Gräber zu bringen, bieten wir um **14.00 Uhr eine Andacht in der Kirche** an. Was ist gewesen im ausklingenden Kirchenjahr? Welche Menschen haben wir verloren? Auch dann erklingen noch einmal die Namen der Verstorbenen. Nicht die Trauer allein soll bleiben, sondern auch die Hoffnung.



## Kreuz auf der Weltkugel

Es ist seit einigen Jahren eine schöne Tradition, dass wir im **Gottesdienst am 2. Advent** einigen Jugendlichen unserer Gemeinde das Kreuz auf der Weltkugel verleihen. So auch in diesem Jahr. Dieses Kreuz ist das Zeichen der Evangelischen Jugend. Als kleine silberne Pin-Nadel wird es an Jugendliche verliehen, die sich seit zwei Jahren oder länger in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Es ist ein kleines Dankeschön für ehrenamtliches Engagement, für Einsatzbereitschaft, Tatkraft und Mühe.

## Projektchor Heiligabend



Singen Sie gerne adventliche und weihnachtliche Lieder? Dann sind Sie genau richtig für den Projektchor für Weihnachten! In wenigen Proben laden unserer Organistin Miriam Faust und unsere Pastorin Friederike Giesecke von Bergh zu einem Projektchor für die Christvesper an Heiligabend ein. Wir wollen zwei, drei Stücke mehrstimmig einüben und dadurch den Gottesdienst bereichern. Geprüft wird Diensttagsabends in der Kirche. Erster Probenstermin: **07. Dezember, 18.00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## Open Pfarrhaus im Advent

Herzliche Einladung zum ersten „Open Pfarrhaus“-Abend im neu sanierten Pfarrhaus. Jede und jeder ist herzlich eingeladen. Es soll ein lockerer und stimmungsvoller Abend werden mit adventlicher Musik, adventlichen Gedichten und vielen Gesprächen. Natürlich gibt es dazu Glühwein und Punsch. Gerne können Sie ein paar Plätzchen oder ähnliches mitbringen: **15. Dezember 2021 ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus.**



Monatspruch  
**DEZEMBER**  
2021

» Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und  
will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

SACHARJA 2, 4

## Evangelische Öffentliche Bonhoeffer-Bücherei

Der Bücherabend im September mit der Vorstellung von neu angeschafften Büchern war gut besucht und soll weiterhin in regelmäßigen Abständen vom Bücherteam angeboten werden. Falls die Coronavirus-Krise es erlaubt, könnte demnächst auch ein Büchercafé in der Bonhoeffer- Bücherei veranstaltet werden. Auf der Homepage [www.stgeorgbadbergen.de](http://www.stgeorgbadbergen.de) findet man unter „Bücherei“ Listen der vorhandenen Medien und der Neuerwerbungen.

An dieser Stelle möchten die Betreuer der Bücherei einige Neuerwerbungen vorstellen:

### **Peter Prange, Unsere wunderbaren Jahre. Verlag Fischer Scherz**



Wer "Unsere wunderbaren Jahre" liebt, hat hier genau das richtige Buch in der Hand, denn "Winter der Hoffnung" erzählt die Vorgeschichte: der Hungerwinter 1946, die Schrecken des verlorenen Krieges. Selbst Ulla, Tochter eines Fabrikanten leidet mit ihrer Familie Not. Sie verliebt sich in Tommy, doch dann droht der Firma die Demontage...Prange weiß einfach, wie man gute Geschichten erzählt. Absolut lesenswert.

### **David Safier, Miss Merkel: Mord in der Uckermark. Verlag Rowohlt Kindler**

Die Kanzlerin ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann und Mops in die Uckermark gezogen, nach Kleinfreudenstadt. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr jedoch schwer, sich auf das Landleben einzulassen. Als der Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Endlich wieder ein Problem, das gelöst werden will! Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike macht sie sich auf die gefährliche Suche nach dem Mörder. Wird sie ihn finden? .... Der herrlich komische neue Roman von Bestsellerautor David Safier ist sehr zu empfehlen!





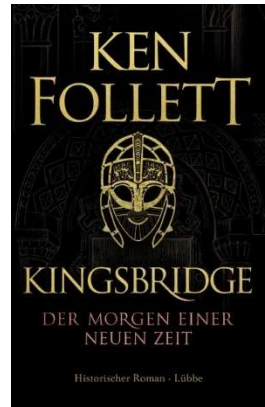
### **Rosie Walsh, Ein ganzes Leben lang. Verlag Goldmann**



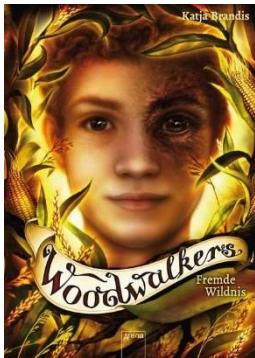
Gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter Ruby genießen Emma, ein ehemaliger Fernsehstar, und Leo, der Nachrufe für eine Zeitung verfasst, das Familienidyll in Hampstead, London. Nur eines trübt das Glück – Emma leidet an einer schweren Krankheit. Und so erhält Leo den Auftrag, einen Nachruf auf seine geliebte Frau zu verfassen, falls es zum Schlimmsten kommt. Doch bei den Recherchen über ihr Leben stößt er auf eine schockierende Wahrheit: Alles, was Emma ihm über sich erzählt hat, ist eine Lüge ...

### **Ken Follett, Kingsbridge - der Morgen einer neuen Zeit. Lübbe-Verlag**

England im Jahr 997. Im Morgengrauen wartet der junge Bootsbauer Edgar auf seine Geliebte. Deshalb ist er der Erste, der die Gefahr am Horizont entdeckt: Drachenschiffe. Jeder weiß: Die Wikinger bringen Tod und Verderben über Land und Leute. Edgar versucht alles, um die Bürger von Combe zu warnen. Doch er kommt zu spät. Die Stadt wird beinahe völlig zerstört. Viele Menschen sterben, auch Edgars Familie bleibt nicht verschont. Während Edgar ums Überleben kämpft, streiten andere um Reichtum und Macht in England..



### **Katja Brandis, Woodwalkers: Fremde Wildnis. Arena-Verlag**



Diesmal fliegen die Gestaltenwandler-Schüler/innen nach Costa Rica. Zwischenfälle sind schon auf dem Flug inbegriffen! Natürlich sind neben Carag, auch Holly, das freche Rothörnchen und weitere seiner Freunde auf Tour. Und wieder einmal erleben sie Abenteuer. Außerdem soll Carags Vater - ebenfalls ein Gestaltenwandler - in die Klinik. Und Milling ist weiterhin hinter Carag und seinen Freunden/innen her. Dieses Buch ist spannend und auch lustig, mit diesem Band hat die Autorin, Katja Brandis, sich selbst übertroffen.

## Neues vom Bauen

**Was geschieht gegenüber vom alten Küsterhaus? Schon wieder eine Baustelle?** Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, den ursprünglichen Plan für ein neues Pfarrbüro trotz mancher Hindernisse nun voranzutreiben. Und so entsteht ein neuer Anbau ans Pfarrhaus, bestehend aus einem neuen Pfarrbüro und eine Garage für den/die Pfarrstelleninhaber/in.

Das neue Pfarrbüro bietet viele Vorteile: Ohne Treppenstufen wird das Büro barrierefrei für jede und jeden zugänglich sein. Es erwartet uns ein helles, offenes und ansprechendes Büro für alle Gemeindeglieder und Gäste. Der Anbau wird energetisch auf dem neusten Stand sein und stellt damit einen Gewinn für die Gemeinde dar. Als Anbau ans Pfarrhaus ist durch das neue Pfarrbüro eine direkte Ansprechbarkeit des/der Pfarrstelleninhaber/in gegeben.

Leider musste der Finanzierungsplan durch die Veränderungen der Corona-Krise in der Baubranche deutlich nach oben korrigiert werden. Wenn Sie dieses Projekt auch finanziell unterstützen möchten, können Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen.:

**IBAN:** DE63 2655 1540 0015 9011 50

**Verwendungszweck:** St Georg Badbergen Kostenstelle 7010-45110

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

## SCHNUPPERTAG in der JUNGCHAR am 04. November

WO: Bonhoeffer Haus Badbergen

WANN: 15:30 Uhr bis 17 Uhr

Ihr seid zwischen 5 und 12 Jahren alt und habt Spaß am Basteln, Malen, Spielen?

**Bis zu den Weihnachtsferien haben wir folgendes mit Euch vor:**

- 11.11.: Laterne, Laterne
- 18.11.: weihnachtliche Fensterbilder
- 25.11.: Adventskalender
- 02.12.: Nikolaus
- 09.12.: Geschenke
- 16.12.: wir feiern Weihnachten

Es freuen sich auf Euch:

Heidrun Lippold und Silke Muche



## Familienfreizeit 2022

*Lust auf Urlaub mit anderen Familien auf Spiekeroog? Die Kirchengemeinde St. Georg lädt Eltern mit Kindern und Alleinerziehende mit Kindern zu einer Familienfreizeit auf Spiekeroog in den Herbstferien 2022 ein. **Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Pastorin!***

In unmittelbarer Nähe zum Spiekerooger Nordstrand, mit Blick auf das Wattenmeer oder die traumhafte Dünenlandschaft liegt der Evangelische Jugendhof Spiekeroog. **Mitten in der schönen Inselnatur verbringen wir eine Woche gemeinsam – basteln, spielen, budeln, ausruhen, Kutterfahrt und Pferdebahnfahrt.** Begleiten wird uns dabei Abraham, der in den täglichen Andachten vom Segen Gottes und seiner Begleitung im Leben erzählen wird.

Das Haus hat ungefähr den Standard einer Jugendherberge, d.h., wir sind in Familienzimmern mit Doppelstockbetten untergebracht. Wir werden Vollpension haben. Es gibt einen Spielplatz, Tischtennis und Tischfußball. Der Strand ist in nur wenigen Minuten erreichbar. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Reisebus, Fähre und Fußmarsch zum Haus.

### **Teilnehmerbeiträge:**

Erwachsene: 350 €

Kinder (– 3 J.): 50 €

Kinder (4–7 J.): 250 €

Jugendliche (8–17 J.): 300 €



Der Teilnehmerbeitrag ist inklusive Unterkunft und Verpflegung, Anfahrt mit Bus und Fähre und Kurtaxe. Voraussichtlich auch inklusive Kutterfahrt und Pferdebahn (das ist abhängig von der Höhe der uns gewährten Zuschüsse).

Sie können sich jetzt sofort mit Ihrer Familie schon anmelden per Mail an: [Friederike.GieseckevonBergh@evlka.de](mailto:Friederike.GieseckevonBergh@evlka.de). Bitte geben Sie folgende Informationen an:

**Name und Alter (zum Zeitpunkt der Freizeit!) aller Familienteilnehmer die mitfahren; Adresse; Emailadresse und Telefonnummer.**

Die Teilnehmerbeiträge sind bis zum 31. März 2022 auf folgendes Konto zu überweisen: DE63 2655 1540 0015 9011 50. Der Verwendungszweck lautet: „7010 Familienfreizeit St. Georg 2022 Kostenstelle: 7010-13200“



Die Familienfreizeit wird von verschiedenen Stellen gefördert, der Kirche, der Kommune, dem Land Niedersachsen. Falls es jemandem dennoch zu teuer sein sollte, kann die Kirche mit Diakoniemitteln einspringen. Zögern Sie nicht zu fragen!

Im Sommer laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Anmeldung und Teilnahme!

Pastorin Friederike Giesecke von Bergh & Diakonin Petra Albersmann

### Neues vom Friedhof

„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Joh 11, 25) – so steht es auf unserer neuen Stele auf dem alten Friedhof. Endlich steht sie an ihrem richtigen Ort: auf dem Sargrasenfeld. Dort ist das Ablegen von Blumen und Kerzen direkt an den Gräbern nicht erlaubt. Dafür können alle Angehörigen ihre Kerzen und Blumen an die neue Stele stellen.



Unsere Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung, Frau Heidemann, hat eine neue Diensthandynummer. Wenn Sie Fragen zum Friedhof haben, melden Sie sich bitte bei ihr von nun an unter der Nummer: 0179/7264940

### Basar oder Weihnachtsmarkt im Dorf?

Der traditionelle Basar im Gemeindehaus kann leider dieses Jahr erneut nicht stattfinden. Wenn es im Dorf dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt geben wird, möchten wir uns von der Kirchengemeinde daran beteiligen. Die Gottesdienstuhrzeit für den **1. Advent** steht zurzeit noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese aus der Tagespresse.




## **Gottesdienste im November, Dezember, Januar**


- Sonntag, 07.11.**                    **10.00** Gottesdienst mit Abendmahl   
**10.00 – 12.00** Kinderkirche 
- Sonntag, 14.11.**                    **10.00** Gottesdienst zum Volkstrauertag
- Montag, 15.11.**                    **15.00** Abendmahlsfeier für Ältere 
- Mittwoch, 17.11.**                **18.30** Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- Sonntag, 21.11.**                **10.00** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
**14.00** Andacht für alle Trauernden
- Sonntag, 28.11.**                **(voraussichtlich) 10.00** Gottesdienst zum 1. Advent
- Sonntag, 05.12.**                **10.00** Gottesdienst zum 2. Advent mit der Verleihung des Kreuzes auf der Weltkugel mit Abendmahl 
- Sonntag, 12.12.**                **10.00** Gottesdienst zum 3. Advent
- Sonntag, 19.12.**                **10.00** Plattdeutscher Gottesdienst zum 4. Advent   
**10.00 – 12.00** Kinderkirche   
**18.30** Krippenspiel
- Freitag, 24.12.**                **15.00** Kinder- und Familiengottesdienst  
**17.00** Christvesper  
**22.00** Christnacht 
- Samstag, 25.12.**                **10.00** Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
- Sonntag, 26.12.**                **10.00** Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag 

## Gottesdienste im November, Dezember, Januar



**Samstag, 01.01.2022** 18.30 Gottesdienst zu Neujahr

**Sonntag, 09.01.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 

**Sonntag, 16.01** 10.00 Gottesdienst 

**Sonntag, 23.01.** 10.00 Gottesdienst  
10.00 – 12.00 Kinderkirche 

**Sonntag, 30.01.** 10.00 Gottesdienst

 = Taufe im Anschluss möglich  = Abendmahl

---

### Gruppen und Kreise

Frauenhilfe	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Altenstube	Mittwoch um 15.00 Uhr (außer 1. Mittwoch im Monat)
Jungschar	jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
Männerforum	jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
Handarbeitskreis	14tägig am Dienstag um 15.00 Uhr
SK Mirliton	jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Eltern-und Kind-Gruppe	Jeden Montag um 15.00 Uhr
Instrumentalkreis	Übungstermine nach Absprache

**Redaktionsschluss** für den nächsten Ruf: Der nächste RUF erscheint für die Monate Februar, März und April 2021. Bitte die Artikel rechtzeitig bis zum **07.01.2021** im Pfarrbüro einreichen oder per Mail schicken. Danke.



## Augenblicke aufgeschnappt ...



Hof-Gottesdienst auf dem Hof Brake in Grönloh



Kita-Kinder lernen den Taufstein kennen



Diakonie-Gottesdienst im September



Hof-Gottesdienst auf dem Hof Brake in Grönloh



Bau eines neuen Pfarrbüros



Bildrechte: Pastorin Friederike Giesecke von Bergh und Brigitte Schwieterg; Abendgottesdienst: Frau van den Weghe

# Wir sind für Sie da....

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.stgeorgbadbergen.de](http://www.stgeorgbadbergen.de)

## **Pfarramt**

Pastorin Friederike  
Giesecke von Bergh  
An der Möhringsburg 2  
Tel. 05433/7829926

@: [Friederike.GieseckevonBergh@evlka.de](mailto:Friederike.GieseckevonBergh@evlka.de)

## **Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

Ilse Burlage  
Auf dem Hagen 38  
Tel. 05433/6347 und 0152/37788371

## **Pfarrbüro Badbergen**

Barbara Sieg  
An der Möhringsburg 1  
Tel. 05433/595

Di.+ Fr. 10.00- 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 17.00 Uhr

@: [kg.badbergen@evlka.de](mailto:kg.badbergen@evlka.de)

## **Küsterbüro Badbergen**

Brigitte Schwietert  
Tel. 0151/28703805

## **Friedhofsverwaltung**

Heike Heidemann  
Tel. 0179/7264940  
Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

## **Diakonin**

Petra Albersmann  
Tel. 0176/42767091

@: [Petra.albersmann@evlka.de](mailto:Petra.albersmann@evlka.de)

## **Bücherei**

So.10.45 – 11.45 Uhr

Di. 15.30 – 17.00 Uhr

Do. 18.00 – 19.00 Uhr

Hans-Ulrich Schmitz Tel. 05433/6272

## **KITA Badbergen**

Marina Ebeling  
Hauptstraße 56  
Tel. 05433/8800

## **Gemeindebeirat**

Sybille Müller  
Tel. 05433/1527

## **Kontakte von Gruppen und Kreisen**

### **Frauenhilfe**

Jeden 1. Mittwoch 15.00 Uhr  
Im Bonhoefferhaus

### **Altenstube**

Mittwoch ab 15.00 Uhr  
Anita Gehrke Tel. 05431/3648  
Loni Gehrke Tel. 05431/851941  
Inge Drößler Tel. 05433/455

### **Jungchar**

Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr  
im Bonhoefferhaus  
Heidrun Lippold, Tel. 0152/25609242

### **Männerforum**

Jeden 3. Donnerstag im Monat  
19.30 Uhr Bonhoefferhaus  
Gerd Hölischer Tel. 05431/6925

### **Jugendmitarbeiterkreis**

14tägig Mittwoch 19.00 Uhr  
im Bonhoefferhaus  
Diakonin Albersmann

### **Handarbeitskreis**

14tägig Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr  
in der Altenstube  
Sigrid Nörenberg Tel. 05433/6575

### **SK Mirliton**

Do. 20.00-21.30 Uhr im Bonhoefferhaus  
Jürgen Zimmermann Tel. 05431/93959

### **Instrumentalkreis**

Übungstermine nach Absprache  
Pastor i.R. Bauch Tel. 05433/331083

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Maike Hiltermann Tel. 0162/1301067  
Montags 15.00 – 17.00 Uhr

## **Sie suchen Hilfe?**

### **Dorfhelferinnenstation**

Gertrud Taphorn Tel. 05433/1384

### **Diakonisches Werk**

Lötzener Str. 5a, Quakenbrück  
Tel. 05431/906183

## **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg Badbergen; Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss, Pn. Friederike Giesecke von Bergh und andere (VISdP); Druck: Oelkers, Druckhaus im Artland